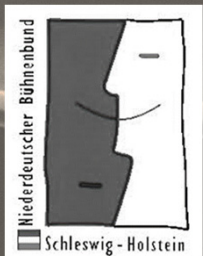


Landesverband der Amateurtheater Schleswig - Holstein e.V.

im Bund deutscher Amateurtheater e. V.
Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund



2020



Inklusive der Seminarangebote
unseres Kooperationspartners
Niederdeutscher Bühnenbund
Schleswig-Holstein

Lehrgänge

Kurse

Workshops

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitgliedsbühnen,

seit vielen Jahren steht unser Verband für ein erstklassiges Schulungsprogramm. Unsere Kurse zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass sowohl Neulinge als auch langjährige Theaterbegeisterte auf ihre Kosten kommen und sich in den Fachgebieten Spiel, Regie, Technik oder Bühnenbau weiterbilden und somit die Qualität der Inszenierungen unserer Mitgliedsbühnen nachhaltig steigern. Gerade im ländlichen Raum bietet uns dies die Chance, fehlende Profitheater zu egalisieren. Unsere Referent*innen sind Profis, die ihr Wissen gerne mit uns teilen und sich wunderbar auf die jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einstellen können. Mit Spaß und Freude arbeiten wir ein Wochenende (Ausnahme Tageskurse) von Freitagabend bis Sonntagmittag an unseren Kompetenzen. Der bühnenübergreifende Austausch ist darüber hinaus eine sehr gute Möglichkeit, das Netzwerk im Verband zu pflegen und auszubauen. Neue Ideen, Kooperationen und hilfreiche Tipps sind hier Gang und Gebe. Viele der Teilnehmenden berichten auch, es sei ein *„aus dem Alltag abtauchen, mit Gleichgesinnten Spaß haben und dabei noch was lernen Wochenende!“* Das deckt sich mit meinen persönlichen Erfahrungen. Hinzu kommt, die generationsübergreifende und dabei stets wertschätzende Kultur, die unsere Seminare immer wieder zu etwas Besonderem machen. Gerade dem Theaternachwuchs kann ich unsere Seminare wärmstens ans Herz legen. Übrigens, bis einschließlich 20 Jahren profitiert ihr von vergünstigten Kursgebühren. Wir haben ein Preis-/ Leistungsverhältnis, was es nur noch selten in der Weiterbildungslandschaft gibt - worauf wir mit Recht stolz sind. Übrigens – viele der Kursinhalte bringen Euch nicht nur für das Theater nach vorne, sondern auch im Privat- und Berufsleben.

Was ist neu in 2020:

Besonders hervorheben möchte ich dieses Jahr, dass wir Angebote mit kursübergreifenden Inhalten anbieten - zum einen die Kurse Requisite und Maske mit dem Thema Upcycling im April. Hier arbeitet ihr kursübergreifend Hand in Hand, wie bei einer realen Produktion, regelmäßige Abstimmungen inklusive. Zum anderen haben wir das Thema Musical auf neue Beine gestellt, so habt ihr zwei Profis die Euch sowohl den Schwerpunkt Gesang als auch Choreografie anbieten. Herauszustellen ist, dass ihr Euch sowohl auf einen Bereich festlegen könnt als auch eine Mischung der Themen für Euch möglich gemacht wird – Ihr habt die Wahl.

Die Kooperation mit dem Niederdeutschen Bühnenbund haben wir im vergangenen Jahr erfolgreich ins Leben gerufen und in 2020 wird sie fortgeführt. Das bedeutet für Euch, noch mehr professionelle Weiterbildungsangebote zu exzellenten subventionierten Preisen! Das Angebot des NBB findet ihr in unserem Programm auf den Seiten 24 und 25. Ein wirklicher Mehrwert für beide Verbände!

Letztendlich lässt sich das ganze Kurswesen jedoch nur halten, wenn ihr und eure Mitglieder*innen die Angebote nutzt. Also kommt zu uns, bildet Euch weiter und habt Spaß!

Herzliche Grüße

René Hanna

Künstlerischer Leiter im Landesverband



Kursbedingungen

- 1.) Alle Anmeldungen für das ganze Jahr sind ab 01.01.2020 möglich.
- 2.) Die Anmeldungen erfolgen unter Angabe aller erforderlichen Daten über das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter https://www.amateurtheater-sh.de/formulare/index.php?form_id=9816
Wir verwenden die persönlichen Daten der Teilnehmer*innen ausschließlich für die Kursanmeldung, Rechnungsstellung, Nachbereitung und die Information über neue Kurse des Verbandes.
- 3.) Die Wochenendkurse finden in der Regel ab sechs angemeldeten Teilnehmer*innen statt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Kurs beträgt bis zu 16 Personen.
- 4.) Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn erhält jede*r Anmeldende eine aktualisierte Einladung, in der die fest angenommenen Teilnehmer*innen namentlich genannt werden. Die Kursgebühren müssen spätestens eine Woche vor Kursbeginn eingegangen sein.
- 5.) Gemeldete Teilnehmer*innen, die sich nicht fristgerecht (vier Wochen vor Kursbeginn) abmelden, müssen die volle Kursgebühr tragen. Anders verhält es sich, sollten Sie selber Ersatz stellen können.
- 6.) Sollten nach eingezahlter Kursgebühr Kurse durch besondere Umstände nicht stattfinden können oder Teilnehmer/innen wegen Überbuchung nicht angenommen werden, zahlt der Verband die bereits eingezahlten Beträge zurück.

Alle Einzahlungen bitte auf folgendes Konto:



Landesverband der Amateurtheater S-H

IBAN: DE83 2305 1030 0510 8240 71

BIC: NOLADE21SHO

Sparkasse Südholstein

Verwendungszweck: Name – Kurs – Kurs Nr. – Bühne



8.) Kursgebühren:

Die Preise gelten für Teilnehmer*innen von Bühnen der Landesverbände Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg sowie für Bühnen des Niederdeutschen Bühnenbunds. Für Teilnehmer*innen die keiner Bühne dieser Verbände angehören, gilt der Preis in Klammern. Ausnahmen siehe Gebührenangabe in den Kursausschreibungen.

Halbtageskurs:	15 € / (40 €)
Tageskurs:	25 € / (50 €)
Wochenendkurs bis einschließlich 20J.:	60 € / (120 €)
Wochenendkurs ab 21 J.:	80 € / (160 €)
Osterseminar:	135 €
Sommerseminar bis 20 J.:	225 €
Sommerseminar ab 21 J.:	250 €

Die angegebenen Preise gelten für den Kurs **inkl.** Unterkunft und Verpflegung. (Tageskurse ausgenommen.)

9.) Die Veranstaltungen beginnen in der Regel: Freitag mit dem Abendessen 18:30 Uhr oder Samstagmorgen 09:30 Uhr. Anreise bitte möglichst ca. 30 Minuten vorher. Das Ende der Kurse ist i. d. R. Sonntag gegen 15:00 Uhr.

10.) Bitte nach Grömitz eigene Bettwäsche (Bettbezug, Laken, Kopfkissenbezug) mitbringen oder gegen Gebühr entleihen. Die Jugendherbergen Heide und Albersdorf stellen Bettwäsche.

11.) Die Übernachtung findet in Mehrbettzimmern statt (4 Betten). Unterbringung im Einzel- oder Doppelzimmer ist gegen Aufpreis (10 € pro Person, je Nacht) möglich, kann je nach Hausbelegung **nicht garantiert** werden. Wünsche diesbezüglich sind bei der Anmeldung mit anzugeben.

12.) Verpflegung

Wer vegetarisch verpflegt werden möchte, bitte bei der Anmeldung den Zusatz VEG angeben. Vegan und Unverträglichkeiten bitte ebenfalls mit angeben, es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alles berücksichtigt werden kann.

Wir freuen uns über zahlreiche Kursbesucher/innen!

Rückfragen zum Kurswesen sind zu richten an:

René Hanna

Künstlerischer Leiter

Tel.: 0160 948 777 11

E-Mail: kurse@amateurtheater-sh.de



Referenten stellen sich vor



Bernd Upadek

Diplom-Kulturwissenschaftler, Regisseur, Schauspieler, Theaterpädagoge und Weiterbildungsmanager. Nach einer langjährigen Tätigkeit in der freien Theaterszene, im professionellen Kinder- und Jugendtheater und in der Personalentwicklung leitet er seit 2008 die Sparte „Junges Theater“ am Theater Wolfsburg und wirkt dort darüber hinaus als stellvertretender Künstlerischer Leiter des Hauses. Eine regelmäßige Referententätigkeit für den Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) und dessen Landesverbände erfolgt bereits seit 1998.



Stefan Rehse

hat beim Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) die Ausbildung zum "Spielleiter im Amateurtheater" erfolgreich absolviert. Er ist seit 1995 im Amateurtheater aktiv und hat in der Zeit verschiedene Tätigkeiten auf und hinter der Bühne übernommen. Seit 2017 führte er u. a. Regie bei dem Jugendstück „kaputt“ und bei den Weihnachtsmärchen „Peter Pan“ & „Pinocchio“. Seit 2006 begleitet er darüber hinaus jährlich zwei einwöchige Theaterkurse. Bereits im Jahr 2011 übernahm er Vorstandsposten im Verband und seit 2018 ist er Medienreferent im Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.



Frances Heller

Schon zu Schulzeiten war sie über 10 Jahre als Hörbuchsprecherin für den NDR und Radio Bremen tätig. Nach dem Abitur ließ sie sich zunächst im Bereich Musical ausbilden und absolvierte im Anschluss daran ihre Schauspielausbildung an der Schule für Schauspiel in Hamburg. Es folgten unterschiedliche Engagements auf der Bühne und Leinwand unter anderem in dem mehrfach ausgezeichneten Film „eMANNzipation“, für den sie unter anderem den Soundtrack sang. Neben der Schauspielerei schlägt ihr Herz für die Musik, seit über 10 Jahren moderiert sie die Karaoke Show im Schmidt Theater und ist als freiberufliche Sängerin tätig. Neben der Arbeit auf der Bühne studiert sie zur Zeit Erziehungs- und Bildungswissenschaften sowie Gebärdensprache an der Universität Hamburg und ist als Lehrkraft für den Bereich Tanz, Gesang und Schauspiel tätig.



Referenten stellen sich vor



Christian H. Schröter

Christian ist Kultur-Geograph, Clown und Pantomime. Er spielt seit mehr als 20 Jahren Theater, neben zahlreichen Rollen in sozialkritischen Stücken sowie eigenen Märchenproduktionen tritt er mit seiner eigenen Form der clownesken Pantomime auf Bühnen, Festivals und der Straße auf (z.B. beim Tanz- & Folk-Festival in Rudolstadt). Von 2008 bis 2012 trainierte er die jungen Artist*innen des Berliner "Circus Sonnenstich". Von 2015 bis 2018 arbeitete er als Theaterpädagoge im Jugendtheater "stellwerk" in Weimar. Im Rahmen nationaler und internationaler Theaterfestivals sowie Jugendaustausche gibt er Workshops zu non-verbalem Spiel (Pantomime, Clownerie), ästhetischem Forschen und theatraler Intervention. Seit Mai 2019 ist er für die Bürger*innenbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen verantwortlich.



Ulrike Engelbrecht

Ulrike arbeitet nach ihrem privaten Studium der Malerei und Ausbildung zur Theatermalerin zunächst am Altonaer Theater, gefolgt von Assistenzjahren am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, Royal Opera House London und Residenztheater München, eigenständig als Ausstatterin. Viele Produktionen sind in Zusammenarbeit mit Ihrem Mann, dem Regisseur Michael Bogdanov (†2017), unter anderem am Reperatory Theatre Hong Kong (Peer Gynt), Bell Shakespeare Company/Olympic Arts Festival (Troilus und Cressida), Guthry Theatre Minneapolis (Canterbury Tales), entstanden. Seit 2008 wohnt und arbeitet sie wieder hauptsächlich in Hamburg u.a. am Altonaer Theater, Hamburger Kammerspiele, Komödie Winterhuder Fährhaus und am St. Pauli Theater. Außerhalb des Theaters arbeitet sie in künstlerisch-pädagogischen Projekten mit Kindern.



Luisa Wolke

Luisa hat 1997 - 2000 die in Deutschland einzige Method-Acting-Schauspielschule „Schauspiel München“ besucht. Verschiedene Theater-Engagements führten sie von München über Freiburg im Breisgau schließlich nach Hamburg, wo sie nach wie vor als freie Schauspielerin tätig ist. Zwischen 2011 und 2017 absolvierte sie eine gestalterorientierte Theatertherapie-Ausbildung und arbeitet inzwischen vermehrt an der Schnittstelle zwischen Theater und Psychologie und trainiert u.a. Simulationspatienten für den Einsatz im Arzt-Patienten-Kommunikationstraining in verschiedenen Bildungseinrichtungen Hamburgs und Schleswig-Holsteins. Seit 2019 bietet sie Gestalttherapie mit kreativen Medien, Coaching und Resilienztrainings in eigener Praxis in Hamburg-Altona an.



Referenten stellen sich vor



Kristin Becker

*1980, Diplom Schauspielerin und Theaterpädagogin. Stipendiatin der Akademie für Darstellende Kunst Bayern und an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf Potsdam. Ihr erstes Festengagement brachte sie 2006 an die Deutsche Bühne Ungarn. Seit 2009 ist sie Ensemblemitglied am Theater Strahl Berlin. Weitere Gastengagements führten sie ans Theater Naumburg, an die Staatsoper Berlin, an die Schaubühne Berlin, an die Vagantenbühne Berlin, an das T-Werk Potsdam, an das English Theater Berlin, an das Monbijou Theater Berlin und an das HAU Berlin.



Sarah Ahrens

Schon während ihrer Ausbildung zur staatlich anerkannten Musicaldarstellerin in Osnabrück war sie auf diversen Bühnen zu sehen. Ihre erste Hauptrolle spielte sie im Alter von 17 Jahren an der Freilichtbühne Tecklenburg in „Die Schöne und das Biest“. Es folgten unter anderem Engagements bei der Tournee Produktion „Best of“ und an den städtischen Bühnen Osnabrücks. Neben der Arbeit auf der Bühne ist sie seit 2005 als Choreografin tätig. 2012 absolvierte sie ihre Ausbildung zur Tanzpädagogin beim Deutschen Bundesverband für Tanz und unterrichtet seither an diversen Schulen Tanz und Choreografie.



Werner Albert Pütke

Nach seinem Schulabschluss besuchte er die Georg Kerschensteiner Schule für Gestaltung, bildete sich weiter an den Universitäten Bonn und Hamburg, English Certificate of Studies und Anglo-Continental Educational Group Bournemouth – London. Er erwarb Diplome als Werbegestalter und Maskenbildner. Als 1. Maskenbildner arbeitete er an den Bühnen der Stadt Bonn, war Dozent beim Bildungswerk Medien Hamburg, hat als freier Mitarbeiter nicht nur in den bekanntesten Musical Produktionen wie „Cats“, „Phantom der Oper“ usw., sondern bekannten Fernsehfilmen, -serien und Spielfilmproduktionen als Maskenbildner gearbeitet. Er ist Spezialist für Make-up Spezial Effekte. Von 2004 bis 2017 war er als Maskenbildner u. a. für die Hamburger Kammerspiele & das Altonaer Theater fest angestellt, wo er für die Maskenbildner-Ausbildung verantwortlich war. 2017 wechselte er an die Hamburger Staatsoper.



Referenten stellen sich vor



Alexander Flache

Regisseur und Diplom-Schauspieler. Zunächst studierte Alexander Flache ein Jahr Arts de Spectakel an der Pariser Universität Paris X Nanterre. Anschließend studierte er Schauspiel an der Rostocker Hochschule für Musik und Theater mit einem Diplom Abschluss. Seit 2000 arbeitet er an Stadt und Staatstheatern im In- und Ausland (Rostock, Cottbus, Kassel, Berlin, Thüringen, Bozen /Italien) Ab 2002 führte A.F. an den verschiedensten Orten Regie (u.a. Berlin, Köln, Rostock, Weimar). In Rostock war er 3 Jahre als Hausregisseur und Schauspieler unter Vertrag. Seit 2005 arbeitet er regelmäßig als Gastdozent an der Rostocker Hochschule für Theater und Musik. In TV und Kinoproduktionen stand er schon oft vor der Kamera. Im Rahmen eines Fernstudiums der DAM Berlin studierte er „Kulturmanagement“ mit dem Abschluss „Certified Cultural Manager“. Derzeit ist Alexander freischaffend europaweit tätig lebt in Berlin.



Sven Meier

studierte Diplom-Medienpädagogik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er absolvierte Stationen beim Norddeutschen Rundfunk, beim Kinderkanal von ARD & ZDF und war als Online-Redakteur bei der Landeshauptstadt Kiel tätig. Seit über fünf Jahren ist der ausgebildete Redakteur Pressesprecher des Internats und Ganztagsgymnasiums Stiftung Louisenlund und verantwortet die Bereiche Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Unternehmensfotografie, Betreuung der Webseiten, Implementierung von digitalen Vertriebsprozessen im Bildungsbereich sowie die Verwaltung und Optimierung der Social-Media-Kanäle.

Leider
kein
Foto

Constantin Hein

ist Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik/Beleuchtung am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg. Seine Ausbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik in der Fachrichtung Beleuchtung schloss er 1994 in Potsdam ab. Bereits seit 1984 ist er an unterschiedlichen Theatern tätig: Von 1984 bis 2000 am Kleist Theater Frankfurt (Oder) als Stellwerksbeleuchter und Beleuchtungsmeister, 2000-2004 mit eigener Firma u.a. am Theater in Brandenburg, Potsdam und am Kleist Forum Frankfurt/Oder. Von 2004 bis 2014 war er als Leiter der Beleuchtung an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt tätig und arbeitet seit 2014 am Landestheater in Flensburg. Zudem erstellt Constantin Hein seit 2014 regelmäßig die Lichteinrichtung für Produktionen an der NDB Flensburg.

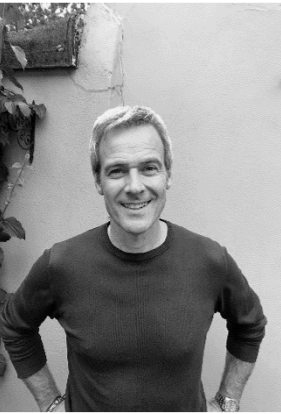


Referenten stellen sich vor



Christiane Ehlers

Ist in Schleswig-Holstein mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen. Seit vielen Jahren ist sie beruflich im Bereich Plattdeutsch tätig: Sie hat fünf Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen gearbeitet. Seit 2017 leitet sie das Niederdeutschsekretariat in Hamburg und koordiniert die sprachpolitische Vertretung der Sprechergruppe. Nebenberuflich gibt sie verschiedene plattdeutsche Seminare, z.B. für Lehrkräfte oder Sprachcoaching für die Bühne. Sie übersetzt Theaterstücke und ist regelmäßig bei den plattdeutschen Nachrichten beim NDR Hamburg zu hören.



Elmar Thalmann

Ist Regisseur, Bühnenbildner und Schauspieler. Nach einer Tischlerausbildung absolvierte er die Schauspielschule „Scuola Teatro Dimitri“ in der italienischen Schweiz. Danach bereist er mit dem Tourneetheater „Compagnia Teatro Paravento“ als Schauspieler und Technischer Leiter 21 Länder und 4 Kontinente. Nach einer Weiterbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich arbeitet er als Regisseur und Bühnenbildner im deutsch- und italienischsprachigen Raum. Er zeichnet bis heute für ca. 35 Inszenierungen und Ausstattungen verantwortlich.





Spiel & Regie

„Das Geheimnis von Marilyn Monroe“

Große Schauspieler wie Marlon Brando, James Dean, Al Pacino und Marilyn Monroe waren Schüler von Lee Strasberg, dem Begründer des Method Acting. Er brachte den Naturalismus in die Schauspielkunst und arbeitete mit den Schauspielern an ihrem individuellen und authentischen Ausdruck. Im Method Acting geht es nicht um Nachahmung, sondern um die Imagination aus sich selbst heraus.

Ausgehend davon, dass Kreativität nur aufgrund einer Ausgewogenheit von Entspannung und Wachheit in Körper (und damit auch im Geist) stattfindet, spielen Entspannungsübungen neben der Erinnerung sinnlicher Wahrnehmungen (sense memory) und emotionaler Erinnerungsübungen die Hauptrollen.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Techniken des Method Acting und übertragen sie in die Arbeit mit der Rolle.

Kurs Nr.:	2020-01
Referentin:	Luisa Wolke, Schauspielerin & Theatertherapeutin
Wann:	Freitag – Sonntag, 27. – 29. März 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **06. März 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Zertifizierung Schauspiel: Theaterformen V





Spiel Stimme - Sprache - Körper

Deine Stimme hat eine sehr große Wirkung. An diesem Wochenende entdecken wir die Wechselwirkungen zwischen Stimme und Bewegung. Dabei finden wir heraus, wie Du Deinen körpersprachlichen und stimmlichen Ausdruck erweitern kannst. Geübt wird anhand von Lockerungs- und Atemübungen, Übungen zum Aufwärmen und Pflegen deiner Stimme, Worten und kurzen Texten, Improvisationen sowie Sprech- und Körperübungen aus dem Schauspiel. Mit unterschiedlichen Techniken arbeiten wir an deinem persönlichen Stimmklang. Du lernst dabei nicht nur das Potential deiner Stimme kennen, sondern vor allem dieses voll auszuschöpfen, um die Belastbarkeit und die Leistungsfähigkeit deiner Stimme zu erhöhen.

Für diesen Kurs bedarf es keiner besonderen Voraussetzung. Er ist sowohl für Neulinge als auch erfahrene Schauspieler*innen geeignet.

Kurs Nr.:	2020-02
Referent:	Kristin Becker, Diplom-Schauspielerin, Theaterpädagogin, Berlin
Wann:	Freitag – Sonntag, 27. – 29. März 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

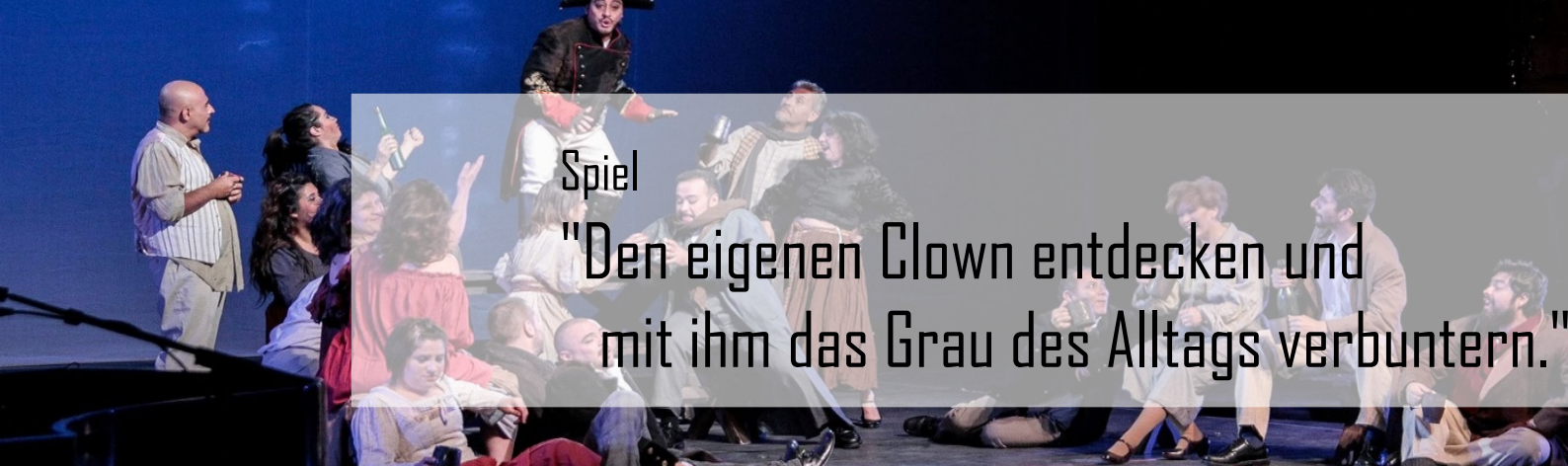
Anmeldeschluss ist der **06. März 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Zertifizierung Schauspiel: Sprechtechnik





Spiel

"Den eigenen Clown entdecken und mit ihm das Grau des Alltags verbuntern."

Welche Situationen im Alltag kommen uns total schräg vor oder gehen uns richtig auf die Nerven? Wo würden wir das Korsett der Vernunft einfach ablegen und als Clown die absurden Situationen des Alltags auf den Kopf stellen? Wie finden wir diesen Clown in uns und was macht er mit unserer Sicht auf die Welt?

Im Clowns-Kurs entdecken und erwecken wir den Clown in uns, probieren alle Möglichkeiten der clownesken Mimik und Bewegungen aus, schaffen bizarre Begegnungen und testen in einzelnen Szenen aus, wie uns der Humor der Rotnasen in unserem Alltagsleben stets helfen kann. Dabei erlernen wir die Grundtechniken der Clownerie, schlüpfen in verschiedene Clownstypen, mit und ohne Sprache. Und wir probieren gemeinsam verrückte Ideen vor und auf der Bühne aus, um das Grau des Alltags zu verbuntern und mit der grenzenlosen Phantasie der Rotnasen uns unsere eigene, bessere Welt zu erfinden.

Kurs Nr.:	2020-03
Referent:	Christian Schröter, Kultur-Geograph, Clown und Pantomime
Wann:	Freitag – Sonntag, 27. – 29. März 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **06. März 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Zertifizierung Schauspiel: Theaterformen II





Dramapädagogik „Freunde“ Osterseminar

Sie unterstützen uns in schwierigen Zeiten und sind für uns da, wenn wir sie brauchen. Wir streiten uns mit ihnen und vertragen uns wieder. Wir lachen gemeinsam und verbringen gerne Zeit mit ihnen. Aber woran erkenne Ich einen guten Freund? Wie lerne ich neue Freunde kennen, wenn ich in ein neues Umfeld komme? Und wie schaffe ich es, den Kontakt zu meinen alten Freunden zu behalten?

Mit diesen und weiteren Fragen rund um das Thema „Freunde“ wollen wir uns eine Woche lang beschäftigen, indem die Teilnehmenden in Kleingruppen Szenen improvisieren und szenisch diskutieren. Daneben veranstalten wir Kaminabende, gehen gemeinsam an den Strand, spielen Spiele und besuchen Grömitz.

Das Seminar richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren, die Spaß daran haben, sich kreativ mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinanderzusetzen.

Am Sonntag, den 19. April, stellen wir als Abschluss des Seminars unser gemeinsames Arbeitsergebnis vor.

Kurs Nr.:	2020-04
Referent:	Stefan Rehse, Spielleiter BDAT
Betreuerin:	Judith Wulff, Dipl. Psychologin
Wann:	Dienstag - Sonntag, 14. – 19. April 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	135 €
Alter:	Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Beginn:	Dienstag, 14. April ab 16:00 Uhr
Ende:	Sonntag, 19. April gegen 15:00 Uhr

Meldeschluss ist der **24. März 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!





Spiel & Regie Rollen- und Figurenfindung

Figuren, die wir auf der Bühne spielen und darstellen, sind der Kern unserer Arbeit als Schauspieler. Die „Erschaffung“ einer solchen Figur ist der eigentliche künstlerische Akt eines jeden Spielers. Es gibt Rollen, die sind uns sehr nah und andere, bei denen wir es schwerer haben, sie mit „Leben“ zu füllen, weil sie vielleicht zu weit von uns entfernt liegen. Was ist überhaupt eine Figur? Was kann eine Figur ausmachen? Was macht sie unverwechselbar und besonders, sodass der Zuschauer sich an sie erinnert? Was gibt es für Herangehensweisen und wie nähere ich mich einer Figur, die sehr weit von meinem eigenen Naturell entfernt ist? Wie erarbeite ich Figuren?

Zur Rollen- und Figurenfindung gibt eine Vielzahl unterschiedlicher, theoretischer und praktischer Methoden. Einige davon wollen wir uns genauer ansehen und diese gleich anhand von kleinen szenischen Etüden ausprobieren und das frisch Erlernte in Improvisationsübungen für die Praxis nutzbar machen. Trainingsbekleidung, ein Wechselshirt und ggf. eine Isomatte sind empfehlenswert 😊

Kurs Nr.:	2020-05
Referent:	Alexander Flache, Schauspieler & Regisseur, Berlin
Wann:	Freitag – Sonntag, 24. – 26. April 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **03. April 2020**
Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm
Modul Schauspiel: Arbeit an der Rolle





Kostüm / Requisite „Upcycling- Bühne frei für Müll!“ Bühnenausstattung

An diesem Kurswochenende wollen wir Kostümteile, Kopfschmuck und Requisiten aus Verpackungsmüll bauen. Dieser Müll kann sowohl ein kostengünstiger Rohstoff für eure Bühnenausstattung, als auch ein inhaltliches oder ästhetisches Statement für eure Theaterstücke bedeuten - eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Eine Zusammenarbeit mit den Maskenbildner/innen ist geplant. Bringt gerne eure eigenen Ideen und Projekte mit.

Bitte sammelt daher für diesen Kurs reichlich sauberen Verpackungsmüll jeglicher Art.

Außerdem „Trägerstoffe“ oder Kostümteile, die wir umgestalten können. Zum Beispiel Netze oder Folien, Strick- und Häkelware, Hüte und Haarreifen aber auch Krinolinen (Reifröcke), die könnt ihr günstig im Internet bestellen. Wir benötigen außerdem Kabelbinder, Draht, Klebebänder und anderes Befestigungsmaterial, da sich Kunststoffe schlecht kleben lassen.

Kurs Nr.:	2020-06
Referentin:	Ulrike Engelbrecht, Bühnen- und Kostümbildnerin
Wann:	Freitag – Sonntag, 24. – 26. April 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **03. April 2020**
Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm
Modul Ausstattung: Bühnenbild & Requisite



Bühnenschminken / Maske

Upcycling - „Make-Up Artist in Action“

Parallel zum Kostüm und Requisite Seminar werden in diesem Kurs die Köpfe, Monturen und der Kopfschmuck passend zu den Kostümen hergestellt. Außerdem werden wir Masken erstellen und so ein stimmiges Gesamtbild zusammen mit dem Parallelkurs erarbeiten. Das Material wird für beide Seminare benötigt. Bitte zum Maskenseminar Schminke und Dinge mit denen man auf der Haut Strukturen, zum Beispiel Kreide oder Mehl, herstellen kann mitbringen. Auch für Basics wird es Raum in diesem Seminar geben.

Uns ist es wichtig mit diesem Seminar den Prozess der künstlerischen und handwerklichen Erarbeitung einer Produktion zu verdeutlichen und praxisnah zu vermitteln.

Tacker, Haushaltsscheren, Zangen, Cutter und ähnliches Werkzeug sowie Schneideunterlagen bitte ebenfalls mitbringen.

Kurs Nr.:	2020-07
Referent:	Werner Albert Püthe, Maskenbildner, Staatsoper Hamburg
Wann:	Freitag – Sonntag, 24. – 26. April 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **03. April 2020**
Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm
Modul Ausstattung: Maskenbild





Straßentheater „Wellengang“ Sommerseminar

Mit unserem diesjährigen Motto „Wellengang“ wollen wir uns mit ganz viel Freude, Humor aber auch einer Welle Ernsthaftigkeit weiterentwickeln und ein Straßentheater Programm einstudieren. Unsere Kreativität lässt uns garantiert tausende Geschichten zu Wellen, Strand, Meer und Gezeiten einfallen, die wir gerne weiter erzählen möchten.

Herausgearbeitet werden die Basics des Straßentheaters, die Reduktion der Sprache, Vergrößerung der Gesten und Requisiten - und vor allem der Publikumskontakt. Die erarbeiteten Szenen, bei denen die plattdeutsche Sprache nicht zu kurz kommt, werden zum Ende der Seminarwoche wirklich „auf die Straße gebracht“.

Vorgesehen sind vier Aufführungen in Büsum und zwar am Freitag, 24. Juli 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr und am Samstag, 25. Juli 14:00 Uhr und 16:00 Uhr. (Die tatsächlichen Zeiten & der genaue Auftrittsort werden kurzfristig bekanntgegeben.) Mitzubringen sind unbedingt gute Laune und schönes Wetter!

Kurs Nr.:	2020-08
Referent:	René Hanna, Business Coach & Trainer, Hamburg Stefan Rehse, Spielleiter BDAT
Wann:	Samstag 18. Juli bis 25. Juli 2020
Wo:	Jugendherberge Heide
Kursgebühr:	250 € 225 € (Jugend)
Beginn:	Samstag, 13:00 Uhr mit dem Mittagessen
Ende:	Samstag, 25.07. in Büsum „spät“

Anmeldeschluss ist der **19. Juni 2020**
Bettwäsche wird gestellt!





Musik & Spiel „Musical Medley – Fokus Gesang“

Bewegung und Körpersprache sind neben Stimme und Emotion das Handwerkszeug von Bühnendarsteller*innen und kaum ein Genre verbindet diese Elemente so gut, wie das Musical. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, sich für einen Schwerpunkt zu entscheiden – es ist aber während der Seminare möglich, in beide Bereiche hinein zu schnuppern.

Musical Medley - Fokus Gesang

Egal ob solistisch, im Duett oder im Chor – in diesem Kurs habt ihr die Möglichkeit, euch individuell auszuprobieren. Neben den Schwerpunkten Atmung und Stimmbildung habt ihr die Möglichkeit, an euren Lieblingssongs zu arbeiten oder Neues auszuprobieren. Egal ob „Profi“ oder blutiger Anfänger - der individuelle Fortschritt steht in diesem Kurs im Fokus – also traut euch und kommt vorbei.

**Eine kombinierte Teilnahme an beiden Kursen ist jederzeit möglich (Musical Medley – Fokus Choreografie).*

Kurs Nr.:	2020-09
Referent:	Frances Heller, Schauspielerin, Sängerin
Wann:	Freitag – Sonntag, 02. – 04. Oktober 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **11. September 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Modul Schauspiel: Theaterformen IV





Musik & Spiel „Musical Medley – Fokus Choreografie“

Bewegung und Körpersprache sind neben Stimme und Emotion das Handwerkszeug von Bühnendarsteller*innen und kaum ein Genre verbindet diese Elemente so gut, wie das Musical. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, sich für einen Schwerpunkt zu entscheiden – es ist während der Seminare möglich, in beide Bereiche hinein zu schnuppern.

Musical Medley - Fokus Choreografie

Neben dem Erlernen unterschiedlichster Musicalchoreografien soll es in diesem Kurs um Rhythmusschulung, Körpersprache, Ausdruck, Bühnenpräsenz, Tanz und Bewegung gehen.

Es sind sowohl erfahrene Tänzer*innen als auch absolute Anfänger*innen herzlich willkommen.

**Eine kombinierte Teilnahme an beiden Kursen ist jederzeit möglich (Musical Medley – Fokus Gesang).*

Kurs Nr.:	2020-10
Referent:	Sarah Ahrens, Musicaldarstellerin, Choreografin, Tanzpädagogin
Wann:	Freitag – Sonntag, 02. – 04. Oktober 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

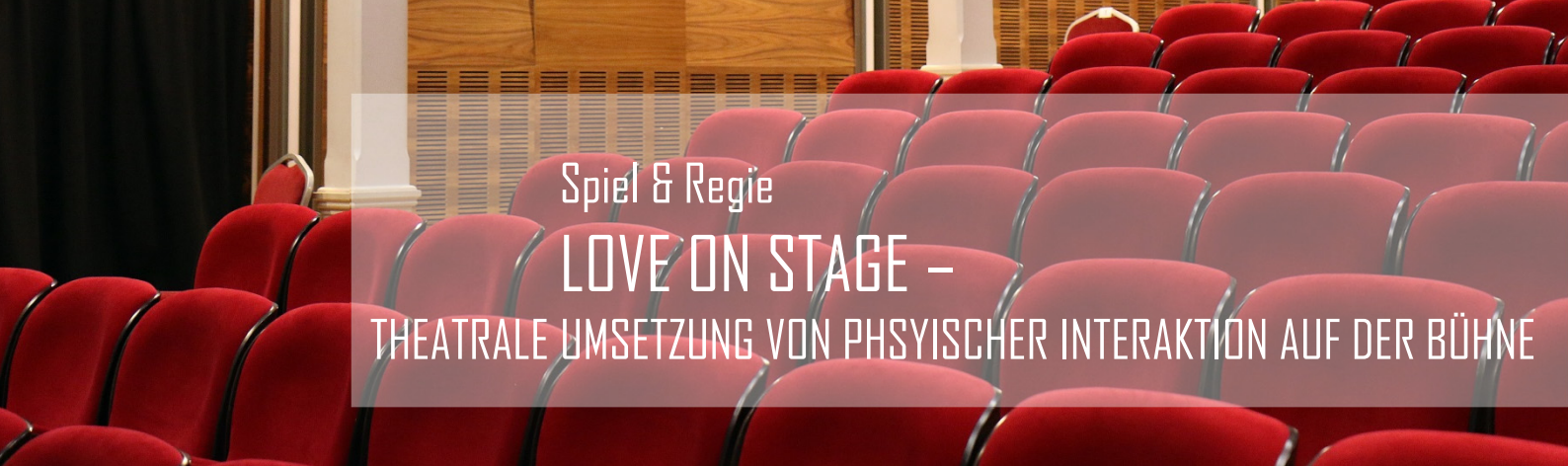
Anmeldeschluss ist der **11. September 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Modul Schauspiel: Theaterformen IV





Spiel & Regie
LOVE ON STAGE –
THEATRALE UMSETZUNG VON PHYSISCHER INTERAKTION AUF DER BÜHNE

„Love on Stage“ mag reißerisch klingen, die Idee hinter dem Kurs ist einfach: Wie kann man die Scheu vor Körperlichkeit bzw. Annäherung abbauen, um für eine Szene auf der Bühne notwendige Nähe oder Distanz zuzulassen? Wie setzt man, zum Beispiel, eine Liebesszene mit körperlicher Annäherung theatral auf der Bühne um, ohne die natürlichen Grenzen von Respekt und Achtung der Akteure zu verletzen? Welche Formen körperlicher Auseinandersetzung gibt es und wie kann man diese in einem sicheren Rahmen ausprobieren, um sie bei Aufführungen anwenden zu können? In diesem Kurs wollen wir uns mit der theatralen und ästhetischen Umsetzung von physischer Interaktion auf der Bühne im Allgemeinen beschäftigen.

Wir werden uns verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten, Übungen und Spielansätze ansehen. Einige davon wollen wir anhand von kleinen szenischen Etüden ausprobieren und das frisch Erlernte in Improvisationsübungen für die Praxis nutzbar machen. Trainingskleidung, Wechselshirts und ggf. eine Iso-/Yogamatte sind empfehlenswert 😊

Kurs Nr.:	2020-11
Referent:	Alexander Flache, Schauspieler & Regisseur, Berlin
Wann:	Freitag – Sonntag, 02. – 04. Oktober 2020
Wo:	Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

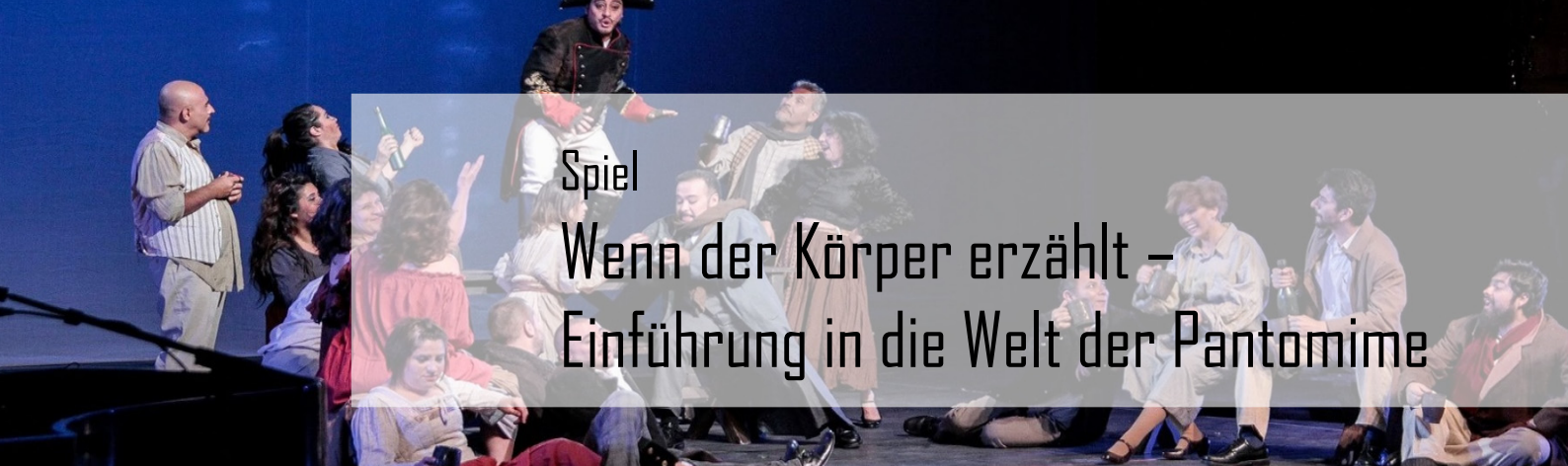
Anmeldeschluss ist der **11. September 2020**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Modul Schauspiel: Arbeit an der Rolle





Spiel Wenn der Körper erzählt – Einführung in die Welt der Pantomime

Unterschiedliche Typen und Charaktere, die vielfältigsten Beziehungen zwischen Menschen und ganze Geschichten erzählen, ohne Text und ohne Kostüme - geht das? In der Welt der Pantomime ist alles möglich. Unser Körper erzählt, auch wenn wir den Mund nicht öffnen, er drückt Gefühle aus und verhandelt mit anderen ganze Geschichten - ohne Text!

Im Seminar wollen wir die Grundelemente der Pantomime kennenlernen, die Sprache unseres Körpers nutzen und damit ins gemeinsame Spielen kommen. Wir werden der wortlosen Kunst auf den Grund gehen, dabei sprachliche Grenzen überwinden, nicht ohne Witz das Wirrwarr von Gestik und Mimik entwirren.

Wir werden ganze Schlösser aus der Luft zaubern, vorher noch Unsichtbares allein durch das Spiel unserer Hände sichtbar machen. Wir werden neu laufen lernen, klettern unsichtbare Leitern hinauf und bekommen Flügel zum Hinfort schweben. Unsere Körper und Gesichter mit all ihren vielen Muskeln sprechen wie ein Wasserfall. Am Ende haben wir einen imaginären Koffer voller nützlichem Handwerkszeug, um in jedem Stück mit vollem Körpereinsatz und toller Mimik noch ausdrucksstärker spielen zu können.

Kurs Nr.:	2020-12
Referent:	Christian Schröter, Kultur-Geograph, Clown und Pantomime
Wann:	Freitag – Sonntag, 23. – 25. Oktober 2020
Wo:	Jugendherberge Albersdorf
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **02. Oktober 2020**

Bettwäsche wird gestellt!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Zertifizierung Schauspiel: Theaterformen II



Regie

Regie - Ordnung und Plan im kreativen Chaos

Regie führen... Diese Aufgabe klingt ebenso verheißungsvoll wie erschreckend. Das gilt für Anfänger wie für Fortgeschrittene, für Amateure wie für Profis. Warum flößt uns dieser Job so viel Respekt ein?

In der Inszenierungsarbeit werden viele unterschiedliche Fähigkeiten benötigt und das zum Teil aus sehr gegensätzlichen Bereichen. Es wird erwartet, ein Regiekonzept zu erstellen, Rollen zu verteilen (und zwar gefälligst zur allgemeinen Zufriedenheit), den Text angemessen zu bearbeiten, Ideen für Bühnenbild und Kostüm zu entwickeln, Requisiten einzuplanen, Musik- und Geräuscheinspielungen zu berücksichtigen, das Stück in sinnvolle Probenabschnitte zu unterteilen und einen funktionierenden Probenplan vorzulegen. Natürlich wird Kreativität, Inspiration, Spontaneität, Begeisterungsfähigkeit und nicht zuletzt eine situative Menschenführung. Wie geht das alles bloß zusammen?

In diesem Workshop wollen wir vor allem Mut machen! Wir werden die einzelnen Schritte sortieren und in praktischen Übungen Inszenierungsideen erproben.

Kurs Nr.:	2020-13
Referent:	Bernd Upadek, Regisseur & Theaterpädagoge, Wolfsburg
Wann:	Freitag – Sonntag, 23. – 25. Oktober 2020
Wo:	Jugendherberge Albersdorf
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **02. Oktober 2020**

Bettwäsche wird gestellt!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm

Modul Schauspiel: Arbeit an der Rolle





Bühnenschminken / Maske Workshop – Die Maskenwerkstatt

Das Seminar beschäftigt sich mit Werkstatt Arbeiten. Wir werden den gesamten Bereich von der Vorbereitung bis zur fertigen Maske kennenlernen und gemeinsam Masken und Gesichtsteile herstellen. Wir erarbeiten uns wie man sie erstellt, welches Material geeignet ist, wie man Masken anbringt und sie farblich anpasst.

Bitte neben den üblichen Schminkkoffern verschiedene Stoffe, zum Beispiel Seide, Wolle, Verbandsmull etc. mitbringen. Wir benötigen ebenfalls Frischhaltefolie und Bauschaum. Achtet bitte darauf, dass es ein harter Bauschaum ist. Kleber, möglichst wasserfestes Ponal, Klebeband und Paket Klebeband, sowie Karton und Papier runden unser Material ab.

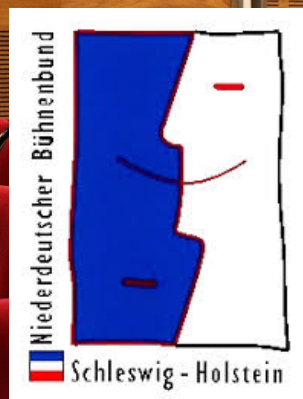
Wir benötigen Tacker, Haushaltsscheren, Zangen, Cutter, wenn vorhanden auch Modellier-Werkzeuge und ähnliches Werkzeug sowie Schneideunterlagen. Nun kann dem fröhlichen Modellieren und Kaschieren nichts mehr im Wege stehen.

Kurs Nr.:	2020-14
Referent:	Werner Albert Püthe, Maskenbildner, Staatsoper Hamburg
Wann:	Freitag – Sonntag, 23. – 25. Oktober 2020
Wo:	Jugendherberge Albersdorf
Kursgebühr:	80 € 60 € (Jugend)
Beginn:	Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **02. Oktober 2020**
Bettwäsche wird gestellt!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm
Modul Ausstattung: Maskenbild





Der Niederdeutsche Bühnenbund Schleswig-Holstein freut sich, 2020 seinen Mitgliedern und den Mitgliedern des Landesverbands der Amateurtheater folgendes Seminarangebot machen zu können:

NBB 20-01 Facebook, Instagram und Co. – Unterstützung der PR-Arbeit durch sinnvolle Nutzung von Social Media

Referent: Sven Meier, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing Stiftung Louisenlund

Wann: Samstag, den 06.06.2020, 10 – 17 Uhr

Wo: Stiftung Louisenlund

Kursgebühr: 25 € zzgl. Verpflegungskosten

Anmeldeschluss: 22.05.2020

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Die Nutzung von Social Media im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist heutzutage ebenso wichtig wie der Kontakt zu Print- und Rundfunkmedien. Wie aber kann man als freie Kulturschaffende die neuen Medien sinnvoll nutzen, ohne in der dort herrschenden Nachrichtenflut unterzugehen? Wie erreiche ich Aufmerksamkeit, wie erhöhe ich die Anzahl meiner Follower, wie oft und welche Nachrichten, bzw. Fotos sollte ich posten und wie verhält es sich mit dem Datenschutz? Diesen Fragen wollen wir anhand von Beispielen aus dem praktischen Alltag nachgehen. Wer an diesem Seminar teilnehmen möchte, sollte einen WLAN-fähigen Laptop mitbringen.

NBB 20-02 Ins rechte Licht gerückt – Grundkenntnisse in der Bühnenbeleuchtung

Referent: Constantin Hein, Beleuchter am Landestheater Flensburg

Wann: Samstag, den 13.06.2020, 10 – 17 Uhr

Wo: Niederdeutsche Bühne Flensburg

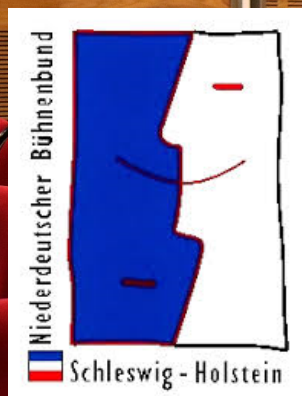
Kursgebühr: 25 € zzgl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 29.05.2020

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Ohne eine gut ausgeleuchtete Bühne macht eine Inszenierung nur halb so viel Freude, sowohl den Mitwirkenden als auch dem Publikum. Wie steuert man mithilfe wechselnder Lichtstimmungen die Aufmerksamkeit der Zuschauer, wie werden die Darsteller richtig ausgeleuchtet und welche Ausrüstung braucht man dafür zwingend, worauf kann man verzichten? Diesen Fragen wird im Seminar „Lichttechnik“ auf den Grund gegangen: Anhand praktischer Tipps und Tricks am Lichtpult der Niederdeutschen Bühne Flensburg lernen die Teilnehmer Grundkenntnisse der Bühnenbeleuchtung.





NBB 20-03 Sprachseminar Niederdeutsch

Referentin: Christiane Ehlers, Leiterin des Niederdeutschsekretariats in Hamburg

Wann: Samstag, den 29.08.2020, 10-16 Uhr

Wo: Niederdeutsche Bühne Neumünster

Kursgebühr: 25 € zzgl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 14.08.2020

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Ziel dieses Tagesseminars ist, dass die Teilnehmer*innen Sicherheit beim Umgang mit plattdeutschen Theatertexten bekommen, um auf der Bühne frei und sicher spielen zu können. Anhand verschiedener kurzer Texte werden die Besonderheiten und Herausforderungen von Theatertexten auf Platt beleuchtet. Geübt wird das Lesen, das freie Sprechen sowie das Improvisieren auf Platt. Im Rahmen des Seminars wird auch Hintergrundwissen über die Sprache, die Schreibweise und die regionalen Besonderheiten vermittelt, um so einen sicheren Umgang mit plattdeutschen Theatertexten zu ermöglichen.

NBB 20-04 Bühnenbau in Theorie und Praxis: Das Bild auf der Bühne - oder das Bild in den Köpfen der Betrachter?

Referent: Elmar Thalmann, Bühnenbildner

Wann: Samstag, den 05.09.2020 10 - 17 Uhr

Wo: Niederdeutsche Bühne Flensburg

Kursgebühr: 25 € zzgl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 21.08.2020

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Im Seminar stellen wir die Frage nach dem Sinn der Verfremdung (Abstraktion) und des Weglassens (Reduktion).

Weitere Themenbegriffe sind die Stofflichkeit und Struktur der Materialien, die Konstruktion und am Ende natürlich die technische Umsetzung.

Ein schmales Budget und eine stark beschränkte Infrastruktur sollten niemals unsere gestalterische Fantasie bremsen. Diese Begrenzungen können im Gegenteil die Kreativität beflügeln und zu interessanten technischen Lösungen und treffenden künstlerischen Resultaten führen.

Anhand von Modellen werden Ideen sichtbar, wir analysieren den kreativen Weg mit Hilfe von szenischen Fotos und Werkstattzeichnungen. Es bleibt Raum für Fragen und individuelle Problemlösungen.

Informationen zum Anmeldeverfahren die Seminare des Niederdeutschen Bühnenbundes betreffend:

Bei Interesse bitte fristgerecht unter folgender Email-Adresse anmelden: muenz@buehnenbund.com (bitte vollständigen Namen, Verbands- und Bühnenzugehörigkeit angeben).



Veranstaltungsorte

Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Blankwasserweg 135
23743 Grömitz / Lensterstrand
Tel.: 04562 / 4400

BAB A1 bis Abfahrt Neustadt Nord/Grömitz (AS 13). Die B 501 Richtung Grömitz. In Grömitz immer der Hauptstraße folgen. (nicht Richtung Cismar / Lensterstrand abbiegen) Am Kreisverkehr gegenüber in die Schützenstraße, dann nach ca. 250m halblinks in den Blankwasserweg (Richtung Kurklinik). Jetzt sind es noch ca. 2,5 km bis auf der linken Seite eine Brücke mit der Inschrift „Jugendcamp Grömitz“, die einen kleinen Kanal überspannt, erscheint. Es ist ein großer Zeltplatz mit **festen Häusern**.

Bitte Bettwäsche mitbringen.

JH Heide

Poststraße 4
25746 Heide
Tel.: 0481 / 71575

JH Albersdorf

Bahnhofstr. 19
25767 Albersdorf
04835 / 642

Heide: Mit der Bahn erreichen Sie Heide stündlich auf der Strecke Hamburg-Westerland. Vom Bahnhof Bahnhof sind es nur 2 km bis zur JH oder mit dem Stadtbus bis Haltestelle "Jugendherberge".


PKW: Fahren Sie auf der A23 bis zur Abfahrt Heide-West., dann weiter Richtung Stadtmitte/Marktplatz. Die Jugendherberge ist ausgeschildert.

Albersdorf: Mit der Bahn erreichen Sie Albersdorf alle 2 Std. über Heide und Neumünster. Die JH liegt nur 500 m vom Bahnhof entfernt.

PKW: A23 Abfahrt Albersdorf, dann weiter auf der B204. Von der Hauptstr. aus ist die JH durch eine schmale Sackgasse erreichbar.

Bettwäsche wird gestellt.





Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.

Wir im Internet:

www.amateurtheater-sh.de

Auch dieses Kursprogramm ist dort zu finden.

E-Mails an: kurse@amateurtheater-sh.de

Hergestellt und herausgegeben vom

Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.

November 2019

René Hanna

künstlerischer Leiter des Verbandes

Telefon 0160 94877711

Niederdeutscher Bühnenbund Schleswig-Holstein:

www.buehnenbund.com

Redaktion: Mareike Münz

Druck:

WirMachenDruck.de - Auflage 750 Exemplare

Änderungen des Kursprogrammes vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Lehrgänge der Verbände werden finanziell unterstützt und gefördert vom
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.



